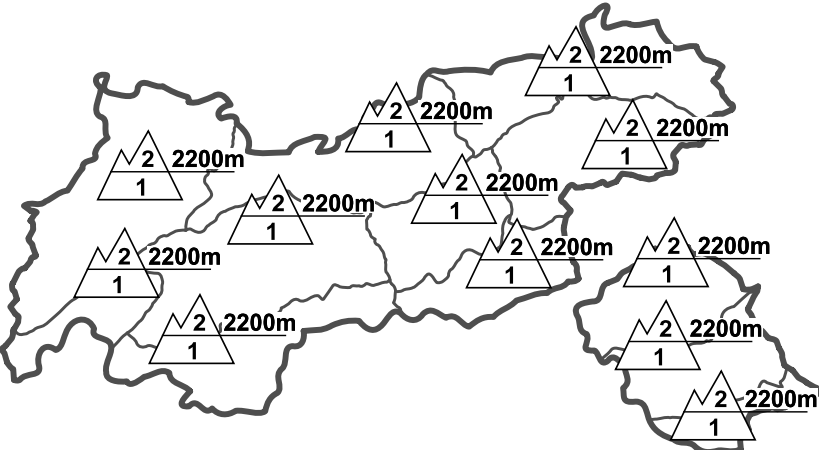






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 29. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist größtenteils gering.

In hochalpinen Tourengebieten ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei neben schattseitigen Steilhängen vor allem in kammnahen Bereichen, wo oft eingewehter Tribschnee auf störanfälligen Schichten liegt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt.

Trotz einzelner labiler Zwischenschichten, die sich besonders in hochalpinen Kammlagen mit Tribschneeablagerungen befinden, herrschen insgesamt nur geringe Spannungen innerhalb der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges Hoch über Westeuropa bestimmt das Wetter in Tirol.

Der Hochnebel im Inntal mit einer Obergrenze von rund 1700m wird sich im Tagesverlauf auflösen. Ansonsten herrscht bei meist wolkenlosem Himmel ausgezeichnete Fernsicht. Bei schwachen Winden aus nördlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-

-